

Landes-Zeitung.

Dreihäufiger Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Preispreis

Die Halle wöchentlich 2,50 M., bei ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Halle a. d. Saale, Freitag den 4. September. 1896.

Nr. 415.

Halle a. d. Saale, Freitag den 4. September.

1896.

Deutsches Reich.

Ein- und Personalnachrichten.

Berlin, 3. Sept. Die Kaiserin erstellte gestern den Herren ...

Die Reichsfamilienglieder ...

Die Kaiserinmutter.

Die kaiserlichen Kaiserinmutter, welche sich in der Haupt- ...

Dresden, 3. Sept. Bei freundschaftlicher ...

Breslau, 3. Sept. Die Parade des XII. Armee- ...

Wien, 3. Sept. Zu dem heute abend bevorstehenden ...

Dresden, 3. Sept. Nach dem 2 Uhr 30 Min. ...

Wien, 3. Sept. Zu dem heute abend bevorstehenden ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Wien, 3. Sept. Der Einzug des Kaisers ...

Majestät und gegen Se. Majestät den Kaiser ...

In Betreffung unserer Bestimmungen ...

Wien, 3. Sept. Die Festsetzung in der ...

Tiefbewogen Herrschen dankte er dem ...

Diese Bitte erlaube nicht nur die ...

Wien, 3. Sept. Kaiser Wilhelm und ...

Dresden, 3. Sept. Der Kaiser und ...

Schutz der Deutschen in der Türkei.

Das Schiffungsgesellschaft „Gneisenau“ ...

Zum Fall Benetton.

Die Melbungen von einer ...

Die neue Vertheilung der ...

Vor einiger Zeit ...

Als Grund für ...

ordentlich große ist. Während ...

Pastor Göhre hat sich in Frankfurt a. D. ...

Berücksichtigung der Lage der ...

Eine soeben veröffentlichte ...

Verstorbene Mittheilungen.

General der Infanterie v. ...

Der Director der ...

Der Deutsche ...

Der Director der ...

Am vergangenen ...



telma, hierauf legte der Finanzminister den Staatsvoranschlag vor.

In seinem Exposé weist er zuvor einen Mangel an die bisherigen Ergebnisse des Staatshaushalts. Anfangs der Regierungswirtschaftlich-Verhältnisse, so wie die Finanzlage, wäre es gar nicht möglich gewesen, sohin zu sein, daß die ungenügenden wirtschaftlichen Verhältnisse die Wirkung auf den Staatshaushalt ausübten. Bei schlechter Ernte waren auch die Preise der Produkten ungenügend. Die Einkünfte waren vermindert und gegen Ende der Jahre waren die Staatsausgaben größer als, welche die meisten Jahre bestrich. Es wäre wohl möglich, wenn dies auch im Staatshaushalt zum Ausdruck käme. „Ergebnis aber“, sagte der Minister, „ist ich in der Lage, konstatieren zu können, daß die Schuldverhältnisse des vorigen Jahres sich nicht ungenügender stellen. Insofar in manchen Beziehungen nicht ein wenig. Diesem Umstand hat sich am besten bei unzureichenden, daß unter Staatshaushalt bereits auf viel breiteren Grundlagen beruht als vor Jahren, und das Vertrauen denselben gegenüber im Innere im Ausland im Wachsenden gestiegen ist, so daß kleinere Schwankungen oder kleinere Krisen denselben wenig schaden können. Dieses Vertrauen hat sich am besten bei unzureichenden Kreditoperationen beim Kredit des Österreichischen Landes gezeigt.“ Weiterhin führte der Minister bezüglich der Valutaregulierung aus: Die Kosten seien gering, die notwendigen Vorarbeiten hätten bereits zur Befriedigung und, wenn auch die Valutaregulierung einige neue Ausgaben mit sich bringen, die die Valutaregulierung ungenügender Vorarbeiten zur Befriedigung. Die zur Verwaltungserform notwendigen Kosten würden ohne Überhebung des Staatshaushalts ihre Deckung in jenen Einnahmen finden, welche sich aus der Konversion der einzelnen Staatsschulden ergeben würden; man gebe nicht ein wenig. Die Konvention ist nur eine Frage der Zeit, da durch das Gesetz für die Konventionen ein gewisser Termin festgesetzt ist. Insofern könnte er (der Minister) feststellen, daß das Budget den Anforderungen der Kreditkraft vollkommen entspricht. Ueber die Valutaregulierung erklärte der Finanzminister, daß die Regierung, so lange die Austro-Deutsche Expedition ihre Arbeiten nicht vollendet habe, über die Duotenfrage keine Verhandlungen gepflogen, noch viel weniger diesbezügliche Vereinbarungen getroffen oder Angelegenheiten besprochen habe oder Verpflichtungen eingegangen sei. Die Valutaregulierung wird bis Ende dieses Jahres in die Angelegenheiten der Handels- und Handelsverträge, welche der Finanzminister die Valutaregulierung, daß die Steuern nicht in die Kosten jenes Staates geflossen seien, in welchem der Konvention erfolgt ist. Die Valutaregulierung wird bis Ende dieses Jahres in die Angelegenheiten der Handels- und Handelsverträge, welche der Finanzminister die Valutaregulierung, daß die Steuern nicht in die Kosten jenes Staates geflossen seien, in welchem der Konvention erfolgt ist. Die Valutaregulierung wird bis Ende dieses Jahres in die Angelegenheiten der Handels- und Handelsverträge, welche der Finanzminister die Valutaregulierung, daß die Steuern nicht in die Kosten jenes Staates geflossen seien, in welchem der Konvention erfolgt ist.

die Truppen des Bezirks Wien, welche unter dem Kommando des kommandierenden Generals des 9. Armee-Korps standen. Der Kaiser war zu Pferde, während die Kaiserin, die Großfürstin Maria Pawlowna, die Großfürstin Wladimir und die Kaiserin, der Kriegsminister Wamowski und General Dragomirov der Parade von einem Orte aus zusahen. Während in Wien feste gefeiert werden, hat so früh nach dem Tode Lobanoff eine zweite der hervorragenden Diplomaten Anflugs in Schlaganfall an den Rand des Grabes gebracht. Am Mittwoch hat in Warschau der Generalgouverneur Graf Schuwalow einen Schlaganfall erlitten, welcher eine Lähmung der linken Seite zur Folge hatte. Der Zustand des Grafen soll ernst, jedoch nicht hoffnungslos sein.

Eine weitere Meldung besagt, der Graf hätte sich am Mittwoch nachmittag unwohl und sofort ärztliche Hilfe eine Lähmung der linken Hand und des linken Hüftes. Unverzüglich angewandte Blutegel brachte eine gute Wirkung hervor. Am Donnerstag hatte sich die Gefährlichkeit der linken Seite sich fichtlich gebessert. Allgemein bietet der Zustand keine Gefahr, obwohl der Patient das Bett hält.

### Spanien.

In der Deputiertenkammer richteten am Donnerstag die karlistischen Deputierten Anfragen bezüglich der Philippinen an die Regierung. Ein Deputierter warf der Regierung Unvorsichtigkeit vor, da die Bevölkerung auf den Philippinen schon seit 2 Jahren gemindert war. Die Haltung des Generalgouverneurs Blanco sei ebenfalls unbedeutend wie diejenige Calleja's auf Cuba. Der Kriegsminister versicherte dem General Blanco und sagte hinzu, die Regierung habe die Truppen auf den Philippinen verstärkt. Hieran erklärte ganz im Namen der karlistischen Deputierten, die Karlisten hätten begehrt, ihre Stimme über die Eisenbahn-Subventionsvorlage, da dieselbe für das Land von größtem Nachteile sei, nicht abzugeben und werden sich zurückziehen, um dagegen zu protestieren. Die karlistischen Deputierten verließen jedoch den Saal. Die Vorlage wurde hierauf debattiert durch Eigenleiden und Anwesenheit angenommen.

Ein Korrespondent in San Sebastian meldet brieflich, daß in der verwichenen Nacht ein spanisches Auffstands-Genosse in der Gegend von San Sebastian über diese Ereignisse liegen an der Grenze angehalten worden.

### Die orientalischen Wägen.

Nach Berichten aus Konstantinopel ist durch zuverlässige Zeugen erwiesen, daß hochbedeutende Staats- und Hofbeamte den letzten Missetaten zusahen, ohne einzuschreiten, daß in mehreren Fällen der Kaiser sogar aufmunterte. Die Offiziere und die Polizeikommissare behaupteten, daß er ihnen jüdische Vorfälle hätte gethan, Gewaltthaten gegen Andersgläubige und Fremde zu verüben. Erst am Freitag, den 28. August, nachmittags sei der Befehl ergangen, die Verfolgung der Armenier einzustellen. Dieser Befehl sei freitags nach und am Sonnabend in freierform wieder erneuert worden, als die Ansehlichkeiten fortbuhren. Weiter wurde festgestellt, daß in Handis und Kassin-Pascha vor dem Beginn der Wallfahrt sechs Verurtheilte wurden. Die vier der Theilnehmer an den Gewaltthaten haben ihre weitere Beschäftigung noch nicht wieder aufgenommen, rühmen sich offen ihrer Thaten und hielten, allen Feinden der Partei ein gleiches Schicksal zu bereiten.

Von den türkischen Diplomaten Magzinov, der, wie wir schon meldeten, einige Anzeichen, werden immer neue Demonstrationen erzählt. Er brachte auch dem Sultan den Namen der blutigen Kämpfe, mit welchen der Araber, die sogenannte Milch, am ersten Tage so granam gewöhnt habe.

Die Lage ist zwar zuweilen gebessert, flößt aber immer noch Verzweiflung ein. Wie von türkischer Seite gemeldet wird, sind sowohl am dem Jüdisch-Stoß als von dem Großpöbel an die hiesigen Eitelgehörden und diejenigen in den Provinzen strenge Weisungen ertheilt worden, Verfolgungen von Armeniern zu verhindern. — Ein im Garten der englischen Botschaft zu Therapia wachsender Araber wurde im Laufe der Nacht in die Luft auf, als gerade zwei Genossen vorüberkamen. Die englische Botschaft hat den Polizeibehörden die Erklärung ab, daß der Araber vor vier Monaten Araber befreit und nach Mainz abgeführt worden sei. Ein hiesiges englisches Geschwader unter dem Befehl des Admirals Seymour ist am Donnerstag in Palermo eingetroffen.

Aus Mazedonien meldet man, daß es einigen griechischen Anstaltslingen trotz der Überwachung der Grenze durch die Behörden gelungen, in Mazedonien einzudringen. Die gelegentlichen Zusammenstöße dauern fort. In Epirus herrscht verhältnismäßig Ruhe. — In Anania sind die Belanden in der Besetzung festgesetzt, man besorgt Unordnungen.

### Bücherei. Kunst. Literatur.

— Der Roman „Altkatholik“ hat ein neues Aufsehen in Berlin gefunden, den Titel „Altkatholik“ führt. Der Held der Roman des „Hart“ ist zugleich der Held dieses Aufsehens, das mit Friedrich Müllers in der Titelvoll im Vesting-Theater zur Aufführung kommen wird.

— Gerichtsverhandlungen. R. Namburg, 3. Sept. [Die Strafammer] verurtheilte den Arbeiter Gollera aus Weidenfels wegen Verleumdung der Regierung zu Gefängnis. Ein hiesiger Arbeiter, der sich im Jahre 1891 in Weidenfels bei Berlin, die Frau Maria aus Weidenfels, hatte sich gegen die Regierung zu verhalten. Sie hatte, um aus dem dort nicht zugehörigen Dienste beim Gärtnerei-Rheinland in Weidenfels zu kommen, das Haus ihres Mannes in Weidenfels verlassen, umgeben von ihm und seinen Kindern. Sie wurde mit 15 Monaten Gefängnis bestraft.

— Leipzig, 3. Sept. [Unruhenfolge folgen.] Am Sonnabend berichteten wir über die Unruhenfolge des Herangehens der Berliner „Gefährlichkeit“. Was aus, welcher die Willkür des hier verstorbenen Landgerichtspräsidenten durch die Ueberwindung von Gehaltsforderungen zu einer Zeit befristet hatte, da deren Güte noch auf der Hand lag. Das Landgericht sprach gegen Weidenfels eine Strafe von 6 Wochen Gefängnis aus.

— Leipzig, 3. Sept. [Unterfuchung.] Von der Strafammer des hiesigen Landgerichts wurde der Klemmer Kuhn, welcher die Drückanstaltliche Jäger-Handelsgesellschaft von 1892 bis 1895 verwaltete, wegen Unrichtigkeit in 2 Fällen und Uebervorschaltung in 4 Fällen zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren Gefängnis und 4 Jahren Verweilung verurtheilt. Kuhn hatte 1892 bis 1895 in Weidenfels eine Strafe von 6 Wochen Gefängnis für die Unrichtigkeit und Uebervorschaltung der hiesigen Eintragungen gemacht und dazu eine große Anzahl Verleumdungen

gemacht, um eine schnelle Markteinführung einzuwickeln beiseite gelegt, um eine event. Revision zu führen. — Leipzig, 3. Sept. [Unterfuchung.] Die Strafammer verurtheilte wegen gemeinschaftlicher Unterschlagungen den Bürgermeister Seidel aus Weidenfels bei Koburg zu 3 Jahren Gefängnis und 4 Jahren Verweilung und den Stadtrath v. d. Hagen aus Weidenfels zu 9 Monaten Gefängnis, da er die erste Urtheil, welches am Landgericht wegen Unterschlagung erlassen hatte, vom Reichsgericht aufgehoben worden war.

### Provinzialnachrichten.

— Bielefeld, 3. Sept. [Falsches Geld. — Wahnau. — Zunderhagen-Campagne.] Der fernen wurde bei dem hiesigen Postamt ein solches Geldstück angehalten. Dasselbe war die Falschheit 1888 und das Münzgesetz, l. und war, wie die angelegte Prüfung ergab, aus Zinn, Antimon und Kupfer durch Guss in einer von einem Exemplar abgenommenen Form hergestellt worden. Unser Nachbarkreis hiesigen Stadt, das zum 1. Oct. eine schmerzliche Bahnverbindung mit Weidenfels, soll eine solche auch im Osten bekommen, welche vornehmlich nächstes Frühjahr in Angriff genommen wird. Um das Projekt thunlichst zu fördern, hat die Stadt Bielefeld die gelehrte Zinsgarantie übernommen und die vollständige Uebertragung von hiesigen Grund und Boden beschließen. Die Gemeinde hat die Gemeindeverwaltung, welche die hiesige Zinsgarantie von jährlich 200 M. übernommen und gibt gefälligst, soweit die hiesiger von Capelle durch die Bahn bedient wird, Grund und Boden mietungsfähig hin. Dagegen hat die Gemeindeverwaltung von Capelle, Salzgitter, sehr entgegenkommend in der Gemeindeverfassung die gelehrte 10jährige Garantie in Höhe von 150 M. abgelehnt, obgleich der dortige Gemeindevorstand in einer in Weidenfels am 11. v. M. abgehaltenen Konferenzung dieselbe in sichere Aussicht gestellt hatte. — Am 22. Sept. beginnt die Falschheit der hiesigen hiesigen Gemeinde. Der Saub der Wägen befindet sich ausgehend, und dürfte der Vertrag an Weidenfels pro Monat eine sehr gute Durchschnittsergebnisse. Aber auch der Wägen nach dürfte sich ein gutes Jahr herausstellen, was man bei der vielen Fülle und der mangelnden Sonneneinstrahlung nicht recht erwarten sollte. Untersuchungen haben ergeben, daß die Wägen trotz der ungenügenden Witterungsverhältnisse ganz ansehnlich gut dazugelassen ist.

— Landfeld, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Festschmerz.] Heute vormittag brach in dem Hintergebäude des Zimmermann Hiesigen Gesundheits Feuer aus, welches durch das energische Eingreifen der hiesigen freiwilligen Feuerwehr auf seinen Tod befristet wurde. Die Entstehungsursache ist bis jetzt unbekannt.

— Namburg, 3. Sept. [Nun Stadtrath Arendt.] — Namburg, 3. Sept. [Nun Stadtrath Arendt.] Heute vormittag brach in dem Hintergebäude des Zimmermann Hiesigen Gesundheits Feuer aus, welches durch das energische Eingreifen der hiesigen freiwilligen Feuerwehr auf seinen Tod befristet wurde. Die Entstehungsursache ist bis jetzt unbekannt.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

— Weiden, 3. Sept. [Selbstmord.] Der von Ins. Regt. Nr. 107 in Leipzig hiesig geworbene Gefreite Sch. aus Oberweidenfels, der sich bei seinen Eltern verborgen hielt, bekam gestern im Auftrag des Regiments-Commandanten vom Regiments-Verwalter eine Aufseherung, welche ihm sehr unangenehm ausfiel. Sch. versuchte sich darauf zu erlösen, und erlöste sich, als ihm dies mißlang.

Wegfall der... mit dem... in Berlin...

V. Hoffsch. 3. Sept. Vom... getroffen... in Berlin...

S. Sevin. 3. Sept. Wichtige... in Berlin...

S. Markgraf. 3. Sept. Hoffsch. - in Berlin...

Bermittelt.

Anstellung für Amateurphotographen. Am Donnerstag...

Geliebten... Der Berlin-Kommunisten...

Gewerkschaft. Die Gewerbe der... in Berlin...

Schwärzer. Infolge... in Berlin...

Lezte Telegramme.

Cetinje, 3. Sept. Der Prinz von... in Berlin...

Indienpolitik, 3. Sept. Präsident... in Berlin...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hagelversicherung. Nach der... in Berlin...

Wochenbericht der Reichsbank vom 31. Aug.

Table with Aktiva and Passiva sections, listing various assets and liabilities with values in M.

Waren- und Produktenerichte.

Table listing prices for various goods like wheat, sugar, and oil.

New York, 3. Sept. [Telgr.] Rother Winterweizen...

Chicago, 3. Sept. [Telgr.] Weizen Sept. 50 1/2, Okt. 57 1/2...

Table with market news for various commodities like wheat, oil, and sugar.

Stettin, 3. Sept. 10.35. Petroleum Standard loco fest, white loco 6.00.

Bremen, 3. Sept. (Petrolen Schuss Bericht) Refinedes Petroleum...

Antwerpen, 3. Sept. (Schluss Bericht) Refinedes Tyne weiss loco 17 1/2...

Hamburg, 3. Sept. Rüböl (außer) fest, loco 50. Weizen...

Stettin, 3. Sept. Rüböl loco unverändert, per Sept.-Okt. 49.00...

Köln, 3. Sept. Rüböl loco 53.00, per Okt. 52.00, per Mai 52.00.

Borliner Börse vom 3. Sept.

Table showing stock market data for Berlin, including various bank and industrial shares.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Table listing railway bond prices for various German railway companies.

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Table listing railway stock prices for various German railway companies.

Eisenb.-Prior.-Obligations.

Table listing railway bond prices for various international railway companies.

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Table listing railway stock prices for various international railway companies.

Industrie-Aktien.

Table listing prices for various industrial stocks.

Bank-Aktien.

Table listing prices for various bank stocks.

Table with market news for various commodities like wheat, oil, and sugar.

Wassersände, (f bedeutet über, - unter Null.)

Table listing water transport rates for various routes.

Moldau, Isar, Eger, Elbe.

Table listing water transport rates for various routes in the Moldau region.

Schiffverkehr und Frachten.

Aussg. 3 Sept. Fracht nach Hamburg 19 Pfg. das Doppelhokkiter.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

Table listing shipping and freight rates for various destinations.

**Traubencur.**

Italienische, Meraner, Rheinische Trauben.

**WIESBADEN**

**Wintercur.**

Sammtliche Curmittel wie im Sommer.

Eröffnung der Traubencur: Anfang September, der Wintercur: Monat October.

Illustrierte Prospekte und ärztliche Broschüre gratis und franco durch die Curdirection: F. Heyl.

(ad)

**Schürmann'sche Massivdecke**

auf „Wellblechschienen“ D. R. P. 80653.

Beide, billigste massive Decke, von Jedermann anszufahren. Unerreichte Tragfähigkeit. Keine Patentgebühren. Wellblechschienen zu beziehen durch:

**A. & E. Giese, Baumeister, Halle. Fernspr. 629.**

Vertreter für: Halle a. S., den unabh. Reg.-Bez. Merseburg und das Herzogthum Anhalt excl. Bernburg und Ballenstedt. (s)

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch jugendliche Verletzungen Erkrankte ist das berühmte Mittel:

**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Jede Flasche, der an den Folgen solcher Verletzungen leidende verdrankten Demjenigen ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 24, sowie durch jede Buchhandlung. (ad)

**Sichere Hilfe.**

Martin Hirt's selbstverwendendes Universal-Daarnäher ist das einzige Mittel, um Nadeln und Schuppen innerhalb 8-14 Tagen radikal zu beseitigen. Durchdringlich gegen Verfestigung. Nachdruck verboten. Martin Hirt, Berlin, Postfach.

Gr. Märkerstr. 26. Gr. Märkerstr. 26.

Gr. Märkerstr. 26.

**G. Schaible.**

Gr. Märkerstr. 26.



Allegerümpfte Gelegenheit zum Einkauf von **Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren.**

Specialität in besseren Einrichtungen in nur solider und guter Ausführung unter Garantie.

Die Befichtigung meiner umfangreichen Möbellager mit **komplettem Musterzimmer** ist jederzeit gern gestattet.

Größte Auswahl in Plüsch- und Seiden-Garnituren. Reelle Bedienung. Anerkannt billigste Preise.

Da ich durch zu kleine Schaufenster-Ausstellung nicht in der Lage bin, den bedeutenden Umfang meines Geschäftes dem geehrten Publikum äußerlich auch nur einigermaßen ansehnlich zu machen, bitte ich, bei Bedarf meine großen Lager einer Befichtigung freundlich unterziehen zu wollen, um sich von der Reichhaltigkeit, Güte und Preiswürdigkeit persönlich zu überzeugen.

**Hypotheken-Kapitalien.**

Bezugsnehmend auf die besten Bekanntheiten der Versicherungs-Anstalt Sachversicherung in Merseburg halte ich mich zur Annahme von Anträgen behufs erstklassiger

**Beleihung landwirtschaftlicher Grundstücke**

Erlebens gemäßer Beförderung und zur Erhellung hierauf bezüglicher Auskunft empfangen.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- und Wechsel-Geschäft. (r)

**Jedes Loos 1 Mark.**

Porto und Liste 30 Pf.

Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie. Ziehung 10. u. 11. Sept. 1896. Hauptgewinn 30,000 Mk. etc.

Baden-Badener Pferde-Verloosung. Ziehung 3.-5. Okt. 1896. Hauptgewinn 30,000, 10,000 Mk. etc.

Stuttgarter Ausstellungs-Lotterie. Hauptgewinn in Bar 100,000 Mk., 30,000, 15,000 Mk. etc.

Quedlinburger Pferde-Verloosung. Ziehung 8. Okt. 1896.

Roth + Lotterie. Hauptgewinn 50,000, 25,000 Mk. etc.

Gold- und Silber-Lotterie des Magdeburger Frauen-Vereins. Hauptgewinn: 20,000, 10,000.

**Otto Wendel, Sortiments-Verhandlung,** Halle a. S.

**Aachener Badeofen** D. R.-P. Ueber 20,000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen. In 5 Minuten ein warmes Bad! Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ersparnis.

**Original Houben's Gasheizöfen.** Prospekte gratis und franco.

**J. G. Houben Sohn Carl,** Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Für den Einzelgelt verantwortlich: W. König in Halle.

**Der gerichtliche Verkauf der zur Wolfischen Concurzmasse gehörigen Weine**

findet in bisheriger Weise Vormittags 10-12 und Nachmittags 4-6 Uhr in dem Grundstücke Friedrichstraße 54 nur noch diese Woche statt.

J. Ed. Peuschel, Concurzverwalter. (s)

**Carl Koch's Nährzwieback**

besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau, und ist wie kein anderes Nahrungsmittel geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Scrophulose, Drüsen-Entzündung, Mandelitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

Sie Düten und Paqueten zum 10, 20, 30, 60 Pfg.-Verkauf in Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik, Severnstraße 1, sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (a)

Reines Schweine-Schmalz, à Pfd. 35 & Seltiges, mageres Gänse-Beif, à Pfd. 60 & Ia. fettes Linsburger Fette, à Pfd. 40 & Käse mit Stimmel, à Stück 8 & Gute frische Tischbutter, Stück 66 &

**F. H. Krause.**

kein Hausschwamm mehr bei Anwendung von **Dr. H. Zerener's Patent-Antimerulion** (offiziel, acerblos, feuerfest) a. d. Chem. Fabrik Gustav Schallehn, Magdeburg. (ar)

Beste blaue und rothe Englische Dachschiefer und beste blaue Lehestener Schablonen-Dachschiefer der beliebtesten Dimensionen empfehlen zu den billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Halle, Fernspr. 208.** (s)

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

**Es kommt!**

Wer kommt? **Winkler's** großes anatomisches Museum **kommt!**

Was bringt es Neues ???

**Marietta**

Das schiedige Mädchen **Lebend.**

Neu für die ganze Welt! Entree 1. Platz 40 & 2. Platz 30 &

Eröffnung Sonntag den 6. Sept. **Nothmarkt.**

— Nur für Erwachsene. — Dienstag den 8. und 1 für Damen Freitag den 11. Sept. allein von 2 Uhr an. (r)

**Stotternde**

erhalten d. e. rationelles, von d. in and. Anhalt. wähl. verschiedenes Befähigen die freie (unangefestete) Sprache in der Neumann'schen Anstalt in Leipzig, Ferd. Wobbe's 7. Stottern, Vortrag nach im Verein zu Altenburg (S.-M.) 1. (Brieftm.). Probest gratis. (ar)

In allen Lotteriegewinnungen zu haben. **Badener Loose à 1 Mk.** 3000 Gewinne **150,000** Mark Haupt-Treffer **30,000** Mk. Werth 11 Loose **Loose à 1 Mark,** für 10 Mark. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) sind zu beziehen durch: F. A. Schramm, Hauptagentur, Hannover, Gr. Posthofstrasse 29. In Halle a. S. zu haben bei Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50. (ad)

**Warten auf Brief**

suche ich zu hohen Preisen zu kaufen, ebenso bessere Sammlungen. **G. Wiedemann, Barfußstraße 6.**

**Blumen für die Hausfrau** Blühende Hyacinthen und Tulpen sind der schönsten Zimmerdecoration. Jede Hausfrau kann die Zwiebeln im Winter zur Blüthe bringen. Günstige An- und Verkauf jeder Sendung. **H. W. MÜHLENWEISER** HOF-VERSAND-ANSTALT FÜR BLUMEN-DINGEN. (ar)

**Weichseifen** empfiehlt in größter Auswahlschlicht **Ernst Karrasjan,** Seibitzer Str. 4.

ist die beste. Die Expeditionen der Soale - Zeitung befinden sich bei **Gr. Berlin, Neue Promenade 1** und Markt 24 (Wohngebäude).

Mit Unterhaltungsblatt.